

# Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

# BISS

## Stadtteilmagazin

### Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 3

Juni/Juli 2016

20. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: [info@buemue12.de](mailto:info@buemue12.de)

## *Bis Ende Juli: Bau der Straßen am Wilhelm-Külz-Platz*

Anfang Mai begannen die Baumaßnahmen zum Ausbau der Straßen am Wilhelm-Külz-Platz. Es werden die Straßen um den Platz herum erneuert. Neben den Straßenabschnitten werden auch die Gehwege komplett neu hergestellt. Im Zuge der Maßnahme beabsichtigt die Telekom auch Ausbaumaßnahmen zur Breitbanderschließung vorzunehmen. Die Baumaßnahme wird in zwei Abschnitten (Verlängerung Josephinenstraße zur Müllerstraße und Straßenanbindung zur Straße der Nationen) unter jeweiliger Vollsperrung durchgeführt. Das Bauende ist für 29. Juli 2016 geplant. Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde die Faber Bau GmbH aus Drebach beauftragt. Das Kosten der Maßnahme betragen insgesamt und 150.000 Euro.



### Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Brühltag am 21. Mai**  
lockte viele Besucher an

**16. Hoffest am 6. Juli**  
im Bürgerhaus

**In eigener Sache:**  
**20 Jahre BISS**

**Ein Jahr Holzkombinat -**  
**Feier am 11. Juni**

**Rückblick auf die Ein-**  
**wohnerversammlung**  
**Chemnitz Nord-Ost**

**Nachlese Museumsnacht**

### MARIE-JUCHACZ-HAUS FEIERT AM 2. JULI GEBURTSTAG

## *20 Jahre Engagement zum Wohle der Senioren*

Auf der Max-Saupe-Straße 43 betreibt der AWO-Kreisverband Chemnitz das Senioren- und Pflegeheim „Marie-Juchacz-Haus“, das der Kreisverband 1991 übernommen hatte. 1996 hat der Wohlfahrtsverband neu gebaut und seit dem 3. Juli 1996 stehen in dem Neubau 95 vollstationäre Pflegeplätze und zwölf für Kurzzeitpflege zur Verfügung. Am 2. Juli wird das Jubiläum gefeiert.



## Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

- **Ganz individuelle Computer-Grundkurse** für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag
- **Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
- **Mittagessenangebot:** „Essen in Gemeinschaft“ am Montag und am Donnerstag
- **Bewerbungshilfe** - ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag
- **Spielenachmittag** jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und **Skatturnier** jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss
- **Frühstück** jeden zweiten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 3 Euro
- **Bürgerhaus Café** jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 3 Euro

Mehr Information zu den Veranstaltungen und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage [www.buemuel2.de](http://www.buemuel2.de) und im Monatsprogramm!

## Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?

**Wir bieten die Voraussetzungen:**  
Bestuhlung wahlweise möglich,  
Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

**Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige Ausstattung:** Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung

## 16. Hoffest im Bürgerhaus

- 6. Juli, Beginn: 14 Uhr
  - Thema: *Gesundheit für alle*
  - Überraschungsgäste: Heike Wöstenberg von der Schwanen-Apotheke und Brigitte Delling von der Physiotherapie Delling
  - Trödelmarkt, Modenschau, Versteigerung
  - Für das leibliche Wohl: Roster, Steaks, Salate, selbst gebackene Torten und Kuchen, alkoholfreie Getränke, Fruchtbowle und frisch gezapftes Braustolz vom Fass
  - 12 Uhr beginnt bereits das Skatturnier
- Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie bei hoffentlich schönem Wetter.

## Gedenken an den Volksaufstand von 1953

In den Juni-Tagen von 1953 – 10:45 Uhr die Möglichkeit, in Begleitung ehemaliger politischer Häftlinge an Führungen durch das ehemalige Kaßberg-Gefängnis teilzunehmen.

*Der Vorstand der VOS-Chemnitz*

Aus diesem Anlass wollen wir der Opfer in der SBZ/DDR gedenken und ihr Eintreten für Demokratie und Menschenrechte lebendig halten. Die Gedenkveranstaltung findet am 17. Juni, 11 Uhr, in der Parkanlage gegenüber dem Landgericht (Hohe Str. 23) statt. Zusätzlich besteht von 9:00



**Aaron  
Bestattungen** GbR  
Chemnitzer Unternehmen



Inh. Petra Wagner  
Fachgeb. Bestatterin

Inh. Ute Franke  
Trauerrednerin

**Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987**

**Auch an Sonn- und Feiertagen 24 h dienstbereit.**

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.aaron-bestattungen.de](http://www.aaron-bestattungen.de)



Straße Usti nad Labem 9	09119 Chemnitz
Georgstraße 24	09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22	09113 Chemnitz
Frankenberger Straße 194	09131 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128	09126 Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 6	09122 Chemnitz
Ammonstraße 20	09116 Chemnitz
Clausstraße 89	09126 Chemnitz



**K&K Rechtsanwälte**

Von Rechts wegen

Interessengebiete

**JEANETTE KLINGL**

Rechtsanwältin

☐ Straßenverkehrsrecht ☐

☐ Allgemeines Strafrecht ☐

**MARC KLAUS**

Rechtsanwalt

☐ Familienrecht ☐

☐ Seniorenrecht ☐

Eckstraße 9, 09113 Chemnitz

Fon: +4937191881104

[www.kk-anwaelte.com](http://www.kk-anwaelte.com)

Weil Sie Ihre Unterschrift ruinieren kann...

K&K Rechtsanwälte

## „Entdecke den Brühl ...

... zum 2. bundesweiten Tag der Städtebauförderung“, hieß es am 21. Mai auf dem Boulevard. Brühlmanagement und Brühlgremium hatten gemeinsam mit Partnern am Brühl eingeladen, sich über den Stand der Sanierung zu informieren. So öffneten Investoren ihre Häuser und gaben Informationen zu Wohnungen und Gewerbeeinheiten. Das Brühlmanagement beriet zu Fördermöglichkeiten, Eins Energie informierte über das Energie-Pilotprojekt zur Solarthermieanlage und Stadtführerin Grit Linke erzählte bei zwei gut besuchten Brühlrundgängen über Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Viertels.

Neben einem Kinderprogramm und musikalischer Unterhaltung beteiligten sich auch viele ansässige Gewerbetreibende und Vereine an diesem Tag. Bei „Inspire“ konnte man sich begegnen und an einer kleinen Whiskyverkostung teilnehmen. Bauen und Schauen war im Holzkombinat auf der Zöllnerstraße 18 angesagt. Hier gab es Vorführungen in Kettensägen-Schnitzkunst und es konnte unter fachlicher Anleitung ein Insektenhotel gebaut werden. Die MIDEA-Veranstaltungsagentur lud zum Kinderschminken ein und verwöhnte die Gaumen mit einem Imbiss. „Spangel-

tangel“ und der „Brühlaffe“ hatten auch geöffnet und neu aufgemacht wurde an diesem Tag das Kindermodengeschäft „Kleine Könige“. Der Kolorit e.V. bot Handgemachtes und russische Spezialitäten.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig lud am Nachmittag zu einem Bürgerforum. Sie bezeichnete das derzeitige Baugeschehen am Brühl-Boulevard als letzte Etappe. „Wir haben den Boulevard aufgedigelt, um Barrierefreiheit herzustellen, mehr Grün zu schaffen und ihn teilweise für den Verkehr freizugeben“, sagte sie. 13 Häuser seien bereits saniert und suchen jetzt ihre Mieter. „Wir hoffen auch auf Gewerbetreibende und Kultur und wollen Platz lassen für Experimente.“ Sie appellierte an die künftigen Bewohner und Nutzer, ihre Regeln selbst auszuhandeln und respektvoll miteinander umzugehen.



Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig hatte zu einem Bürgerforum eingeladen und wollte den Interessierten gern Rede und Antwort stehen. Es gab jedoch weder Fragen noch Anregungen oder Ideen.



Unger-Gruppe, GGG und DuD-Immobilien (Foto) hatten ihre Häuser geöffnet, luden zur Besichtigung von Wohnungen und Gewerbeeinheiten und informierten viele interessierte Besucher über ihre Immobilien.



Bei „Inspire“ konnte man sich begegnen und mit den Kindern gemeinsam basteln.



Oben: Der Kolorit e.V. bot Handgemachtes und russische Spezialitäten. Links: Die MIDEA-Veranstaltungsagentur lud zum Kinderschminken ein und bot Imbiss an.



**STÄDTEBAUFÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und Gemeinden

IN EIGENER SACHE:

## 20 Jahre Brühl-BISS

### Älteste Stadtteilzeitung von Chemnitz feiert Geburtstag

Als im Januar 1997 die erste Ausgabe des „Brühl-BISS“ erschien, dachte wohl keiner, dass es diese kleine Stadtteilzeitung 20 Jahre später immer noch geben wird. Sie war damals im Zusammenhang mit dem EU-Programm URBAN entstanden und wurden durch dieses finanziert. Es gab genug zu berichten, hat doch neben privaten Investoren vor allem URBAN dafür gesorgt, dass das Brühl-Nord-Viertel attraktiver wurde. Der Name „BISS“ steht für „Bürger Informieren Sich Selbst“, ist aber auch ein BISSchen wörtlich gemeint.

1999 war URBAN zu Ende und die Stadtteilzeitung stand vor dem Aus. Das war schade, war sie doch mittlerweile bekannt und wurde gern gelesen. Was tun? Einen Obolus vom Leser verlangen? Das macht sich nach jahrelangem kostenlosen Bezug schlecht. Also versuchten es die Herausgeber mit Annoncen, waren glücklich über einen Sponsor, der mit zwei größeren Summen über einige Ausgaben hinweg half, bis im Jahr 2002 im

Bürgerhaus Brühl-Nord die Idee von der Aktion „Partner des Bürgerhauses“ geboren wurde. Mit einem geringen monatlichen Obolus beteiligen sich seither Unternehmen aus dem ganzen Stadtgebiet, vorrangig natürlich aus der unmittelbaren Umgebung, an der Finanzierung der Zeitung, werden dafür im „BISS“ vorgestellt, können hier sowie auf der Homepage des Bürgerhauses ihre Werbung platzieren, über Sonderaktionen berichten

und die Leistungen des Bürgerhauses zu günstigen Konditionen in Anspruch nehmen. Diese Sponsoren und die Stadt Chemnitz, die in jeder Ausgabe mindestens eine Seite gestaltet und finanziert, sorgen dafür, dass die Zeitung nach wie vor kostenfrei angeboten werden kann und ihr Umfang



Titelblatt der ersten Ausgabe.

inzwischen von ursprünglich acht auf 20 Seiten erweitert werden konnte. Dafür herzlichen Dank!

Das Projekt „Partner des Bürgerhauses“ wurde vom Sächsischen Staatsministerium des Inneren als Beispiel für erfolgreiche Arbeit des Quartiersmanagements und Nachhaltigkeit besonders hervorgehoben. Seit rund zwölf Jahren schaut die Zeitung in jeder Ausgabe auch nach Hilbersdorf und Ebersdorf und nennt sich deshalb seither nur noch „BISS“. Diese räumliche Ausdehnung ging auf eine Initiative des Sozialamtes zurück, da viele Bürger aus den genannten Stadtteilen die Angebote der Neuen Arbeit Chemnitz e.V. in Anspruch nehmen, die ebenfalls im Bürgerhaus ihren Sitz hat. So lag es nahe, die angrenzenden Stadtteile in die Berichterstattung einzubeziehen.

Von Anfang an ist Margitta Zellmer verantwortliche Redakteurin. Sie gestaltet auch



Am 29. März besuchten die Redaktionsmitglieder gemeinsam mit interessierten Bürgern die Druckerei Gröer, die den „BISS“ von Anbeginn an zuverlässig, pünktlich und in guter Qualität druckt. Geführt vom Chef Lars Gröer ließen sie sich das Druckverfahren erklären und erlebten die Entstehung der Stadtteilzeitung hautnah mit. Foto: Hähle

Preiswert übernachten,  
deftige, frische Hausmannskost genießen?

Restaurant & Pension  
*Emmi*  
am Zöllnerplatz

Zöllnerplatz 22 · 09113 Chemnitz

Telefon 0371/45005770

emmi-pension@gmx.de · www.emmi-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Die - Sa: 17 bis 23 Uhr;

So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr

**Gardinenwelt**



Heike Haeseler & Barbara Hentschel GbR  
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)  
09111 Chemnitz

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 9.00 - 18.00  
Sa: 9.00 - 14.00

Tel./Fax: 0371/2625387

Puschmann's Post-Partner-Filiale 13  
Inh. S. Hänig

Straße der Nationen 45 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 27374670 Fax: 0371 / 27374671  
E-Mail: puschmanns@email.de

Satz und Layout der Zeitung bis zur Druckvorstufe. Unterstützt wird sie dabei von den beiden Bürgerhaus-Mitarbeitern Wolfgang Hähle, der die Idee für die Aktion „Partner des Bürgerhauses“ hatte, und Frank Neumann sowie von der im Stadtteil wohnenden Bürgerin Hannelore Goretzky. Von Januar 1997 bis Mai 2016 erschienen bisher 132 Stadtteilmagazine. Das Jubiläum nimmt das Bürgerhaus zum Anlass, in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen zu begehen. So besuchten die Redaktionsmitglieder gemeinsam mit interessierten Bürgern im März die Druckerei Gröer, die den „BISS“ von Anbeginn an zuverlässig, pünktlich und in guter Qualität druckt. Dafür

gebührt dem Druckerei-Team ebenfalls ein herzlicher Dank. Am 26. Mai fand eine öffentliche Redaktionssitzung statt, im Juli wird eine Ausstellung über die vergangenen 20 Jahre im Bürgerhaus eröffnet, außerdem öffnet das Haus sein Fotoarchiv und zeigt viele Bilder aus 20 Jahren Geschichte der Stadtteile mit Motiven, die es inzwischen so nicht mehr gibt. Am 17. August findet im Hof des Bürgerhauses ein Pressefest statt. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von einem bunten Programm überraschen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Viel Freude beim Lesen Ihres Stadtteilmagazins wünscht

*Das Team der „BISS“-Redaktion*

## Klappe zu, Affe tot! „Brühlaffe“ schließt nach gut zwei Jahren

Schon seit Anfang des Jahres ist aus dem „Brühlaffen“ ein „Wochenend-Äffchen“ geworden, denn das Bistro auf dem Brühl hatte nur noch freitags bis sonntags von 12.30 bis 20 Uhr geöffnet. Ende Mai ist nun ganz Schluss, sehr zum Leidwesen der vielen Stammgäste. Doch der Grund ist auch ein erfreulicher: Laura Tzschätzsch erwartet Nachwuchs und kann sich deshalb nicht mehr um das Café kümmern. Dass Geschäftspartner Nino Micklich das künftig nicht allein stemmen kann, liegt auf der Hand. „Unsere Mitarbeiter studieren alle noch, wollen oder können deshalb nicht voll einsteigen“, sagt Laura. Nun haben sich die beiden Betreiber im Bekanntenkreis umgehört, um einen neuen Geschäftspartner zu finden. Bisher hatte das keinen Erfolg. „Deshalb steht der ‚Brühlaffe‘ jetzt zum



**Laura Tzschätzsch noch im Café.**

Verkauf, trotzdem sollten sich Interessenten bei uns melden. Es liegt uns schon im Interesse unserer Stammgäste sehr am Herzen, dass es weitergeht.“ Schließlich gibt es jede Menge Gründe dafür: Der Brühl entwickelt sich positiv, das spezifische Angebot des Cafés mit Veganem und Vegetarischem gibt es wenig in Chemnitz und das hat sich herumgesprochen, wird gut angenommen. Vielleicht ist der Affe doch noch nicht ganz tot, denn Totgesagte leben bekanntlich länger ... Interessenten können sich gern melden unter: 0177/6 76 92 63.

*Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir freuen uns, wenn Sie uns mitteilen, was Sie mit der Stadtteilzeitung verbindet. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Gern veröffentlichen wir Ihre Zuschriften in den nächsten BISS-Ausgaben (auf Wunsch auch anonym). Lassen Sie uns wissen, seit wann Sie den „BISS“ lesen, wie Sie auf ihn aufmerksam geworden sind, was Ihnen am Inhalt der Zeitung gefällt, was nicht und welche Vorschläge Sie für weitere Themen haben. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften oder Anrufe. Kontakt: Bürgerhaus Brühl-Nord, Müllerstraße 12, 09113 Chemnitz, Telefon: 0371/44 92 77, Mail: info@buemuel2.de.*



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
Chemnitz und Umgebung e.V.**  
Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 6956-100  
kontakt@awo-chemnitz.de | www.awo-chemnitz.de  
facebook.com/awo.chemnitz.de

---

**Max-Saupe-Straße 43**  
BETREUTES WOHNEN  
Tel.: 0371 46676-302  
SENIORENPFLERGEHEIM  
„MARIE-JUCHACZ-HAUS“  
Tel.: 0371 46676-0



---



**KITA TAUSENDFÜSSLER**  
Herweghstraße 7  
Tel.: 0371 411778  
**SOZIALSTATION OST**  
Frankenberger Straße 236  
Tel.: 0371 2625984

0371/466 07 11

Chemnitz  
Burkhardtsdorf  
Leipzig  
Zwickau etc.



**Wohnungsmarkt**



**Traumhafte Wohnangebote**

**Vermietung / Verkauf**

**Wir haben für alle das Passende.**

Besuchen Sie uns im Internet oder direkt in unserem Büro.

**Wohnungen / Häuser / Gewerbe**

Straße der Nationen 118  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371/4660711  
info@si-wohnungsmarkt.de

**www.si-wohnungsmarkt.de**

AZURIT SENIORENZENTRUM BRÜHL**Wellnesstag und Verabschiedung**

Am 11. April fand der jährlich wiederkehrende Wellnesstag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AZURIT Seniorenzentrums „Am Brühl“ statt. Dieses Mal bei Sekt, Kaffee, Obst und Häppchen in „D&S Der Salon“ auf der Mühlenstraße. Diana Arnegger und Stephanie Gerlach, die Inhaberinnen, ließen sich gern auf dieses Event ein und stellten ihren Salon für Frisur, Kosmetik und Massagen zur Verfügung. „Die Mitarbeiter konnten sich wünschen, was sie heute genießen möchten“, erzählt Tracy Ludwig, die Chefin des Seniorenzentrums. Erstaunlicherweise fand das Angebot auch reges Interesse bei den Herren der Schöpfung, von denen sich viele bei der Kosmetik eingetragen hatten.



**Nancy Franke (l.) ist die neue AZURIT-Chefin. Hier beim Wellnesstag mit Diana Arnegger und Stephanie Gerlach von „D&S Der Salon“ sowie Tracy Ludwig, die mehrere Monate auf Europareise geht (v.l.) .**

„Wir veranstalten einen solchen Tag jedes Jahr, diesmal dauert er den ganzen Tag, damit alle Schichten teilnehmen

können. In dieser Form ist es das erste Mal, bisher haben wir unter anderem Ausflüge unternommen. Wir gehen gern auf die Wünsche unserer Mitarbeiter ein.“

Tracy Ludwig nutzte den Tag auch, um sich von ihrem Team zu verabschieden und für die gute Zusammenarbeit zu danken. „Ich habe mich für eine längere Auszeit entschlossen und will bis Weihnachten mit dem Wohnmobil auf Europareise gehen.“ Danach wird sie wieder ins Unternehmen einsteigen, weiß aber noch nicht, wo das sein wird. Ihre Nachfolgerin konnte sie noch einarbeiten. Nancy Franke arbeitet seit 2009 bei AZURIT in Bayern. Sie stammt aus Limbach-Oberfrohna und freut sich nun auf die neue Aufgabe in ihrer Heimat. „Das ist ein gutes Gefühl, schließlich leben Familie und Freunde hier, ist mir alles vertraut.“ Im Team und im Heim wurde sie sofort gut aufgenommen, was ihr das Eingewöhnen besonders leicht macht.



**Rechtsanwalt**  
Hans Joachim Schätz

schaetz@kanzlei-schaetz.de  
www.kanzlei-schaetz.de

**Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.**

Lohrstraße 8  
09113 Chemnitz  
0371/44 12 13 Fax 0371/2 73 46 88  
0172/3 43 33 33

**PHYSIOTHERAPIE**

**ROBERT FISCHER**

**Physiotherapeut**  
**sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie**

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz  
Telefon 0371 - 50 34 68 91  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung

Empfehlen Sie sich lieber bei uns



**AZURIT** eröffnet Ihnen neue Perspektiven

Wir suchen Sie (m/w) als engagierte

**◆ Pflegefachkraft**

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von **AZURIT** als attraktivem Arbeitgeber!

**AZURIT** Seniorenzentrum Brühl  
Hausleitung Tracy Ludwig  
Untere Aktienstraße 2-4 · 09111 Chemnitz  
Telefon 0371 35636-0  
E-Mail t.ludwig@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de



**Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause**  
**KÜCHEN-Eck Frank Müller**



Spezialist für  
Küchen-Erneuerungen:  
Geräte/Arbeitsplatten/  
Spülen und vieles mehr

**KÜCHEN  
ECK**

Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz  
Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25  
E-Mail: kuechen-eck@onlinehome.de

**Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich,  
Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz  
persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.**

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde am Goetheplatz 5

### ... nachgedacht Gott los

Sie wollen Gott los sein? Nichts leichter als das: Sie müssen dafür nicht viel tun. Es ist nicht erforderlich, dass Sie erst ein schlimmes Verbrechen begehen, einen unmoralischen Lebenswandel führen oder sich öffentlich gegen Gott stellen. Es reicht aus, wenn Sie einfach weitermachen wie bisher: Leben Sie „Ihr“ Leben. Lassen Sie Gott wie bisher außen vor: Er wird sich Ihnen nicht aufdrängen. Er lässt Sie in Ruhe. Um Gott müssen Sie sich dann keine Sorgen mehr machen. Alles klar?

Man könnte diesen Artikel hier beenden. Ich will Ihnen aber noch kurz etwas zu „Risiken und Nebenwirkungen“ dieser Lebenseinstellung sagen: Wenn Sie ohne Gott

leben wollen, dann verzichten Sie bitte auch in Zeiten der Not darauf, ihn um Hilfe zu bitten. Sie haben ihn sonst nicht gefragt – warum sollte er jetzt für Sie zuständig sein?

Wenn sich Ihr Leben dem Ende neigt, dann erwarten Sie nicht von Gott, dass er sich nach dem Tod liebevoll um Sie kümmert. Wenn Sie in diesem Leben kein Interesse an ihm haben, können Sie doch auch getrost die Ewigkeit ohne Gott verbringen, oder?

Sie meinen jetzt vielleicht, das sei aber wirklich zu hart gesprochen. Gott ist doch der „liebe Gott“. Wenn es ihn gibt, wird er am Ende schon nicht so sein.

Was würden Sie aber von einem Menschen halten, um den Sie sich ein Leben lang vol-

ler Liebe bemühen, ihm allerlei schenken, stets für ihn da sind – und er kümmert sich nicht im Allergeringsten um Sie? Kein Dank, keine Reaktion, kein Interesse, nichts! Ist es da nicht völlig berechtigt, den Kontakt aufzugeben? Und zwar endgültig?

„... und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“ (nachzulesen in Matthäus, Kapitel 7, Vers 23) (Markus Majonica, Andachtsbuch „Leben ist mehr“)

**Frage:** Wie ist Ihre Einstellung Gott gegenüber? Machen Sie den Versuch, sich auf Gott einzulassen! Am besten heute noch!

(Bibel: Apostelgeschichte, Kapitel 17, die Verse 22 - 34)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst sonntags 10 Uhr, und zum Bibelgespräch mittwochs 19:30 Uhr für alle, die mehr über die Bibel erfahren wollen. **Kontakt:** [www.efg-chemnitz.de](http://www.efg-chemnitz.de) und [info@efg-chemnitz.de](mailto:info@efg-chemnitz.de)



HomeCare | Medizintechnik |  
Orthopädietechnik |  
Orthopädieschuhtechnik |  
Rehabilitationstechnik | Sanitätshaus |  
Reha-aktiv Bildungszentrum



Wir betreuen Sie von der Antragstellung bis zur Auslieferung des Hilfsmittels und stehen Ihnen auch danach hilfreich zur Seite.

Reha-aktiv GmbH  
Josephinenstr. 1  
09113 Chemnitz  
Tel.: 0371 411 523  
[sanitaetshaus-josephinenstrasse@reha-aktiv-chemnitz.de](mailto:sanitaetshaus-josephinenstrasse@reha-aktiv-chemnitz.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen (hier sind wir im Außendienst für Sie unterwegs)

Die., Mi., Do.: 9.00 - 18.00 Uhr

Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

[www.reha-aktiv-chemnitz.de](http://www.reha-aktiv-chemnitz.de)



**Nicole Hennig**  
Teamleitung  
Tel.: 0175 72 38 789



**Ute Dettler**  
Sanitätshausmitarbeiterin  
Tel.: 0151 65 83 2900

## Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 10% Rabatt auf alle Artikel im Freiverkauf.

Dieser Gutschein ist bis zum 31.07.2016 gültig und ist in allen Filialen einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

## 25 Jahre Physiotherapie Delling

Die Physiotherapie Delling feiert am 8. Juli ihr 25-jähriges Jubiläum. Das Team bedankt sich auf diesem Weg bei seinen Patientinnen und Patienten für die jahrelange Treue und wird ihnen auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner im Interesse der Gesundheit sein.

**Kontakt:** Physiotherapie Brigitte Delling,  
Straße der Nationen 65, 09113 Chemnitz  
Telefon: 0371/41 10 42, Mail: [info@delling-physiotherapie.de](mailto:info@delling-physiotherapie.de)  
**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



**Das Team: Nancy Weyreder, Antje Dreysel-Schuster, Astrid Schulze-Orosz und Chefin Brigitte Delling (v.l.). Foto: privat**

**SCHWANEN APOTHEKE**  
SEIT 1887

- ☞ Monatlich wechselnde Preisangebote
- ☞ Kinderfreundliche Apotheke
- ☞ Spezialisiert auf Diabetiker
- ☞ 10 € Belohnung für Ihre Treue
- ☞ Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebknecht-Str. 29 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371 415602

 **Physiotherapie**  
**Brigitte Delling**

**Straße der Nationen 65  
09113 Chemnitz**

**Tel.: 0371 411042**

**E-Mail: [info@delling-physiotherapie.de](mailto:info@delling-physiotherapie.de)  
[www.delling-physiotherapie.de](http://www.delling-physiotherapie.de)**

## Ein Jahr Holzkombinat - Feier am 11. Juni, 16 bis 22 Uhr

Das Holzkombinat hat sich in den vergangenen Monaten sehr erfreulich entwickelt. Fast täglich schauen interessierte Menschen vorbei und informieren sich über unsere wachsendes Angebot, zum Beispiel bei den Kursen.

Unsere Kunden nutzen die Werkstatt, um alte, liebevoll gewonnene Möbelstücke wieder aufzuhübschen, zu reparieren oder umzugestalten. Aber auch der eine oder andere ganz neue und individuelle Einrichtungsgegenstand hat das Licht in unserer Werkstatt erblickt. So ein Regenwurmhotel, ein Katzenbaum, Ein Bücherregal mit runden Ecken, ein Spielzeuglaster oder ein Badspiegel. Ein besonderes Highlight war eine multifunktionale Kommode, die mit wenigen Handgriffen in eine Wickelkommode verwandelt werden kann.

Seit einigen Monaten haben

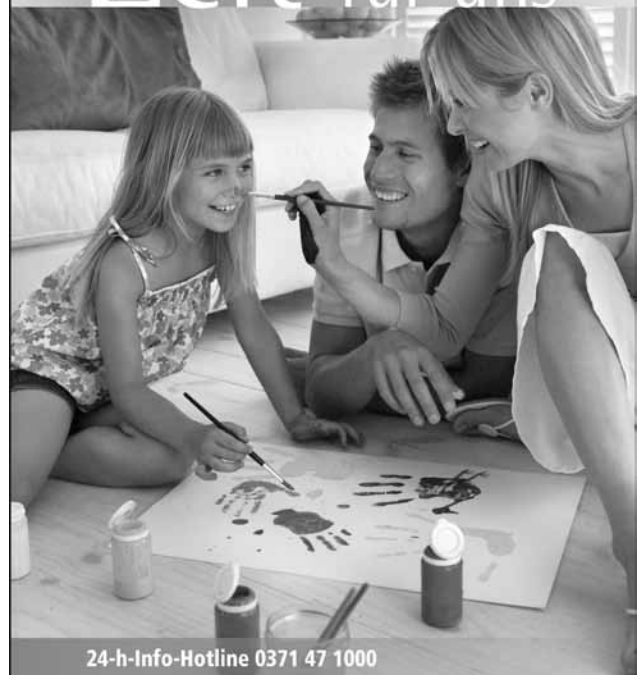
wir mit unseren Workshopkonzepten begonnen. Es finden Kurse zum Beispiel zum Herstellen von Holzschmuck, zu natürlicher Oberflächenbehandlung, zum Bau einer eigenen Cajon oder eines Schwedenstuhles statt. Immer mittwochs und freitags kann man bei unserem Holzbildhauer Vladimir Holzkunst- und Intarsienschnitzen erlernen. Am 16. Juni, dem Jubiläumstag, sollen von 16 bis 22 Uhr Stammkunden, Freunde des Kombinats sowie neue Interessenten gemeinsam mit uns feiern, zusammenkommen und sich gegenseitig zu neuen Projekten inspirieren. Dazu gibt es einige Leckereien vom Grill sowie Musik und das eine oder andere lustige Spiel.

Holzkombinat GbR  
Zöllnerstraße 18  
Tel.: 0371-28300857  
Handy: 0176-19719633  
[info@holzkombinat.com](mailto:info@holzkombinat.com)  
[www.holzkombinat.com](http://www.holzkombinat.com)

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE



Zeit für uns



24-h-Info-Hotline 0371 47 1000



Willkommen in deiner neuen  
**1-Raum-Wohnung** auf dem **Brühl 49**

- drei 1-Raum-Wohnungen
- 1. – 3. OG
- ca. 37 m<sup>2</sup>
- Gesamtmiete:  
317,- EUR / Monat
- Erstbezug nach  
Komplettsanierung
- verfügbar ab 01.06.2016

**Ausstattung:**

- Wohnung mit Balkon
- Bad gefliest mit Dusche  
und Handtuchhalterheizung
- Fußbodenheizung  
(in der gesamten Whg.)
- Bodenkammer
- Keller



Infos & Vermietung

**0371 533-1111**  
**wic.de**



Fotografie: leinhardt

**WIC**<sup>®</sup>

Die Vermieter der GGG



### Frühjahrsputz in Ebersdorf:

Die Initiative EH hatte am Freitag, dem 22. April, wieder zur großen Putzaktion aufgerufen. Diesmal wurde entlang der Huttenstraße, dem Adalbert-Stifter-Weg, der Max-Saupe-Straße und im Ebersdorfer Wald geputzt. Unterstützung erhielt die Initiative dabei durch Asylbewerber und Malteser aus der Erstaufnahme und von Schülern des Evangelischen Schulzentrums. Das Werkzeug und die Müllsäcke wurden im Rahmen der Chemnitzer Frühjahrsputzaktion vom ASR bereitgestellt und am gleichen Tag auch noch abgeholt. Zum Abschluss der Aktion gab es noch Getränke, einen kleinen Imbiss und viele interessante Gespräche.

### Tolles Angebot für Kinder!

INSPIRE bietet seit April ein Super Angebot für Kinder am Brühl an. Direkt am Spielplatz der ehemaligen Hochhäuser Mühlenstraße 48/50 steht jetzt ein bunter, schick angemalter Zirkuswagen. Dieser ist wochentags von 15 bis 17 Uhr geöffnet und wird von Keren Cascione, einer jungen Frau aus Brasilien, betreut. Hier gibt es Hilfe und Unterstützung bei den Hausaufgaben und viele Freizeit- und Spielangebote. INSPIRE hat schon vielfältige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit und ist mit dem "Checkpoint" schon seit einigen Jahren in Hilbersdorf aktiv.



**Daneben:** Diese rote Couch wurde unlängst vor einer Gartenanlage an der Hilbersdorfer Straße abgestellt und mittlerweile durch die Stadt entsorgt. Wie oft schon wurde dieses Gelände in den letzten Jahren von Unrat beräumt und immer wieder sammelt sich kurze Zeit später neuer an, dabei bietet Chemnitz für die Entsorgung von Sperrmüll gute Möglichkeiten an.

**LEIDER GESCHLOSSEN** ... bleibt die Eisdielen an der ehemaligen Wendeschleife der Straßenbahnlinie 8 an der Max-Saupe-Straße in Ebersdorf. Damit ist das schöne Angebot leider schon wieder Geschichte. Die Gäste sind eingeladen, ihr Eis im Eisgarten an der Kaßbergauffahrt zu genießen.



**EINLADUNG zum LICHTBILDERVORTRAG****Syrien - Land und Leute**

Syrien ist das Tor zum Orient und die Wiege der menschlichen Zivilisation. 5000 Jahre Kulturgeschichte haben dazu geführt, dass das Land multiethnisch und multireligiös geprägt ist und dass sich soziale Ungleichgewichte herausgebildet haben. Die syrische Bevölkerung ist sehr jung und dynamisch und auf der Suche nach einem Weg zwischen Tradition und Moderne.

Der syrische Facharzt Dr. Nidal Abou Alhaja wird Ihnen an diesem Abend mit Bildern sein Heimatland mit seinen verschiedenen Landschaften und seiner regional vielfältig differenzierten Landeskultur vorstellen.

Syrische Flüchtlinge werden anwesend sein und zur aktuellen Lage in ihrer Heimat ergänzen.

**Der Vortrag findet am 2. Juni 19 Uhr im Gemeindesaal der Trinitatiskirche, Trinitatisstraße 7, statt.** Die Platzkapazität ist beschränkt.



**Hightech im Eisenbahnpark:** Mit Fahrplanwechsel am 12. Juni 2016 wird sich das Zugangebot in Chemnitz wesentlich wandeln. Die neuen Triebwagenzüge der **Mitteldeutschen Regiobahn** kommen dann auf der Strecke Dresden-Chemnitz-Hof und Chemnitz - Elsterwerda zum Einsatz und werden die roten Doppelstockzüge der DB ablösen. Die neuen Züge stehen schon jetzt im "Eisenbahnpark" und warten auf ihren Einsatz.

Der "Eisenbahnpark Chemnitz-Hilbersdorf" ist der gemeinsame Name des **Sächsischen Eisenbahnmuseums** und des **Technikmuseums Seilablaufanlage**, die so zur Chemnitzer Museumsnacht am 21. Mai 2016 vertreten waren.



**NEUBAU am Hauptbahnhof:** An der Dresdner Straße nicht zu übersehen ist der Neubau des **Eisenbahnbetriebshof Chemnitz Hbf**. Hier sollen zukünftig die neuen Fahrzeuge gewartet werden.

**Neubau in Hilbersdorf:** An der Hilbersdorfer Straße, nahe der Sachsenallee wird dieses Lackier- und Karosseriezentrum **LACKARO** errichtet.

## EINWOHNERVERSAMMLUNG CHEMNITZ NORD-OST

**Zweite Straße zur Erstaufnahmeeinrichtung noch im Plan**

Am 8. April fand in Markuskirche die Einwohnerversammlung Chemnitz Nord-Ost für die Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf statt. Wie immer informierte eingangs Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig über Erreichtes der letzten beiden Jahre. Sie verwies unter anderem auf die Beseitigung der Einsturzgefährdung am „Schneepflug“ durch den Eigentümer. „Damit sind die Auflagen der Stadt erfüllt, aber wir bleiben dran.“ Derzeit sei die Erstaufnahmeeinrichtung mit 357 Asylbewerbern belegt (Stand 6.4.2016), 382 Flüchtlinge würden zurzeit in Ebersdorf und sechs in Hilbersdorf wohnen. Die Situation habe sich entspannt; nun gelte es das „Asylkonzept“ zu überarbeiten denn es gehe vorrangig um Integration.

Anschließend stellten Bürgermeister Projekte und Vorhaben ihrer Verantwortungsbeiräte vor. Baubürgermeister Michael Stötzer versicherte unter anderem, dass das B-Planverfahren für eine zweite Straße zur Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) fortgeführt werde. Derzeit werde der Vorwurf an die neue Konzeption zur Entwicklung der EAE angepasst, die Ergebnisse der Vorplanung der neuen Zufahrt von der Glösaer Straße aus übernommen sowie eine Erörterung und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit vorbereitet.

Dann begann die Diskussion. Unter anderem beantwortete die Stadtverwaltung folgende Fragen:

**Was wird aus dem Bahnhofsgebäude am Bahnhof Hilbersdorf? Gibt es hier neue Pläne?**

Derzeit gibt es leider keine positiven Nachrichten zum Gebäude. Es ist ein Termin zwischen dem Dezernat für Stadtentwicklung und Bau und dem Eigentümer geplant, bei dem hoffentlich neue Pläne des Eigentümers vorgestellt werden.

**Früher konnte man vom Adalbert-Stifter-Weg direkt bis ins Chemnitztal laufen. Dieser Weg wurde nun durch den Abriss der Eisenbahnbrücke unterbrochen. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine zweite Eisenbahnbrücke, die man**

**aber nur erreichen kann, wenn man durch den Kleingartenverein „Heimaterde“ geht. Wäre es möglich, das Tor der Gartenanlage für die Öffentlichkeit zu öffnen, um den Verbindungsweg bis ins Chemnitztal wieder herzustellen?**

Das Problem ist im Grünflächenamt bekannt. Derzeit laufen noch Gespräche mit dem Kleingartenverein über eine eventuelle Öffnung. Das Grünflächenamt bemüht sich um eine Lösung.

**In Ebersdorf sollte ein Bolzplatz geschaffen werden. Außerdem sollte es in allen Chemnitzer Stadtteilen mindestens einen Bolzplatz geben.**

Bolzplätze fallen unter bestimmten Voraussetzungen unter das Bundesimmissionschutzgesetz. Die Möglich-

keiten zur Neuschaffung sind begrenzt, da man einen bestimmten Abstand zur Wohnbebauung einhalten muss. Für Ebersdorf wird das Grünflächenamt gerne prüfen, ob es geeignete Flächen gibt.

**Wann wird es endlich schnelles Internet in Ebersdorf geben?**

Trotz Verbesserungen der Breitbandversorgung in einigen Stadtteilen, stellt die fehlende Leistungsfähigkeit der vorhandenen Netze und Systeme in einigen Bereichen der Stadt weiterhin ein erhebliches strukturelles Hindernis in der Stadtentwicklung dar. Aus diesem Grund hat sich die Stadt in den letzten Monaten an der Breitbandinitiative des Bundes beteiligt und einen entsprechenden Fördermittelantrag gestellt. Im März 2016 wurde dieser Antrag für die Planung und weitere Vorbereitung vom Bundesministerium bestätigt. Gegenwärtig laufen die Abstimmungen mit möglichen Planungsbüros. Die Ergebnisse sollen möglichst im vierten Quartal dieses Jahres vorliegen, um dann einen Fördermittelantrag zur Umsetzung zu stellen. In die Planung werden alle unterversorgten Stadtgebiete in Chemnitz einbezogen.

**Ältere Bürger haben Angst, durch die sogenannte Bazillenröhre zu gehen. Als zweiter Durchgang zum Sonnenberg ist die Verlängerung der Bahnsteigunterführung sehr wichtig. Wird es an der Dresdner Straße in Höhe**



Das B-Planverfahren für eine zweite Straße zur EAE wird fortgeführt.

Grafik: Stadt Chemnitz

**Gaststätte**

Karl-Liebknecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz

Sie erreichen uns unter: **0371 4 93 87 98**

**Haus & Grund®**

Eigentümerschutz-Gemeinschaft  
Chemnitz und Umgebung e. V.



Karl-Liebknecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz

**Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306**

www.hausundgrundchemnitz.de  
info@hausundgrundchemnitz.de

Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr

### Gießstraße eine Ampelanlage oder eine Unterführung in Weiterführung des Tunnels geben?

Zur „Bazillenröhre“ hat es einen Wettbewerb gegeben. Die finanziellen Mittel sind gesichert, so dass der Siegerentwurf 2016 umgesetzt werden kann. Für die andere Unterführung sind bislang die Fördermittel abgelehnt worden. Diese will die Stadt neu beantragen, so dass das Vorhaben eventuell im nächsten Jahr umgesetzt werden kann.

Der gesamte Bereich an der Dresdner Straße wird im Moment überplant. Dort soll das Fernbusterminal eingeordnet werden. Es wird eine sichere Überquerungsmöglichkeit der Dresdner Straße geben.

**Die Frankenberger Straße ab Max-Saupe-Straße bis Stadtausgang ist in einem sehr schlechten Zustand. Es fahren viele LKW. Wann erfolgt die Sanierung? Wie geht es in diesem Zusam-**

### menhang mit dem Bau des Südverbundes weiter?

Der genannte Abschnitt wird 2016 in zwei Bauabschnitten saniert. Dabei wird die gesamte Oberfläche erneuert.

Beim Südverbund ist die Bundesrepublik der Bauherr. Die Deges wurde mit der Umsetzung beauftragt. Die Vorplanung ist abgeschlossen. Die Streckenführung für den 1. Bauabschnitt bis zur Frankenberger Straße steht fest. Ende des Jahres soll das Planfeststellungsverfahren eröffnet werden, was erfahrungsgemäß auch wegen der zu erwartenden Einsprüche zirka zwei Jahre dauern wird. Mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes kann frühestens 2021/2022 gerechnet werden.

**Wer bezahlt die Betriebskosten für Wohnungen, in denen Flüchtlinge untergebracht sind, wenn diese das Hartz IV-Niveau übersteigen?**

Für die Asylbewerber gilt die Richtlinie über die Kosten

der Unterkunft und Heizung wie auch für alle Arbeitslosengeld II-Empfänger. Die Betriebskostenabrechnungen werden generell auf ihre Angemessenheit geprüft. Wird diese überschritten, erfolgt die einmalige Übernahme der Nebenkostenabrechnung sowie die gleichzeitige Belehrung und Aufforderung zur Senkung der Kosten. Eine noch-

malige Übernahme einer unangemessenen Nachzahlung erfolgt nicht.

### Welche Weiternutzung gibt es für die alte Hilbersdorfer Schule?

Der Stadtverwaltung liegt ein Bauantrag zum Umbau der Schule zu Wohnungen vor. Dieser befindet sich derzeit in Bearbeitung.

## Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ feiert 40-jähriges Bestehen



Dieser Tage findet zum 40. Jahrestag der Kita „Tausendfüßler“ (Herweghstraße 7) eine Festwoche statt. Das Haus wurde am 1. Januar 1976 als kombinierte Kinder-einrichtung eröffnet. Damals waren Kinderkrippe und Kindergarten streng voneinander getrennt im Haus untergebracht. 1997 übernahm der AWO Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V. als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe die Kindertagesstätte, die später auf den Namen „Tausendfüßler“ getauft wurde.

Durch umfassende Sanierung der Heizungsanlage und der

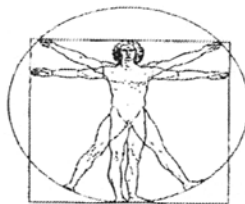
Fassade bekam die Einrichtung 2010 auch von außen ein freundliches Gesicht. Heute zählt sie zu den größten Kindertagesstätten der Stadt Chemnitz. 345 Kinder im Alter von einem Jahr bis zur vierten Klasse werden hier betreut. Die Hortkinder gestalten ihre Freizeit in der Außenstelle an der Ebersdorfer Grundschule.

### Samstag, 28. Mai

Große Geburtstagsfeier (Bühnenprogramm, Zauberer, Riesenseifenblasen, Break Dance, Tombola, Wettspiele, Kinderschminken, Ausstellung zur Geschichte, u.v.a.m.)



**Für die alte Hilbersdorfer Schule liegt der Stadtverwaltung ein Bauantrag zum Umbau der Schule zu Wohnungen vor. Dieser befindet sich derzeit in Bearbeitung. Foto: Hähle**



**Psychologischer Berater Alexander Jähni**  
**Frankenberger Straße 212 09131 Chemnitz**  
**Telefon: 0371/417285**  
**Email: [berater-jaehni@emailn.de](mailto:berater-jaehni@emailn.de)**  
**[logopaedie-jaehni.de](http://logopaedie-jaehni.de)**

## ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ



**Ankauf • Verkauf • Ablaugservice**  
**Komplett-Restoration**  
 Ablaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten,  
 Oberflächenbehandlung, Abhol-  
 und Lieferservice

Antikhandel Chemnitz  
 Fa. Kay Mader  
 Margaretenstr. 17  
 09131 Chemnitz

Montag-Freitag 10-18 Uhr  
 Tel. 0371/41 29 50  
 Mobil: 0172/914 86 38  
[antikag@hotmail.com](mailto:antikag@hotmail.com)

MARIE-JUCHACZ-HAUS FEIERT GEBURTSTAG**20 Jahre Engagement zum Wohle der Senioren**

Auf der Max-Saupe-Straße 43 betreibt der AWO-Kreisverband Chemnitz das Senioren- und Pflegeheim "Marie-Juchacz-Haus". Seinen Namen hat das Heim von der Gründerin der Arbeiterwohlfahrt. Schon seit 1949 stand in dieser idyllischen Lage zwischen Wald, Gärten und gepflegten Anlagen ein städtisches Pflegeheim, das 1991 die AWO übernahm. 1996 hat der Wohlfahrtsverband neu gebaut und

seit dem 3. Juli 1996 stehen in einem sehr schönen und komfortablen Neubau 95 vollstationäre Pflegeplätze und zwölf für Kurzzeitpflege zur Verfügung. In 24 Doppel- und 59 Einzelzimmern erhalten die Seniorinnen und Senioren aller Pflegestufen liebevolle und kompetente Betreuung. Die Kurzzeitpflege erfolgt ausschließlich in Einzelzimmern. 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter zwei FSJler



**Das Pflegeheim auf einem alten Bild. Quelle: AWO**

und drei Azubis, sowie fünf Ehrenamtler kümmern sich um die alltäglichen Belange der alten Leute.

Nach 20 Jahren stehen inzwischen auch wieder Sanierungsarbeiten an: So wird derzeit die Fassade im Eingangsbereich erneuert und soll zum Sommerfest am 2. Juli in neuem Glanz erstrahlen. Heimleiter Dag Ruddigkeit: „Wir sind auch dabei, die Wohnbereiche grundhaft zu sanieren. In den Zimmern für die Kurzzeitpflege und in einem Teilbereich des 2. Obergeschosses ist das schon erledigt, alle anderen Bereiche werden sukzessive in Angriff genommen.“

Das Leben im Heim ist bunt und vielfältig: So werden die jahreszeitlichen Feste gemeinsam vorbereitet und begangen oder Ausflüge, wie erst kürzlich ins Raumfahrtmuseum nach Mittweida unternommen. „Regelmäßig besuchen uns Klassen des Evangelischen Schulzentrums im Rahmen ihres Neigungskurses Soziales zur Beschäftigung mit den Se-

nieren. Einen guten Kontakt haben wir auch zum Jugendklub Young Connections in Ebersdorf, man trifft sich regelmäßig und unternimmt viel gemeinsam.“

Eine Herausforderung für die Beschäftigten wird die Umsetzung des neuen Pflegestärkungsgesetzes: „Damit kommt viel Neues auf uns zu, vor allem was die Umstellung auf die künftigen fünf Pflegegrade betrifft. Das wird eine echte Herausforderung für uns werden.“

Doch zunächst richten sich alle Aktivitäten auf das 20-jährige Jubiläum des Hauses, das am 2. Juli mit einem großen Sommerfest begangen wird. Von 10.30 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Programm: Auftritt des Tanzensembles Chemnitz, musikalische Umrahmung mit Gert und Hannelore Fröhlich, Unterhaltungskünstler Quickly, Verkaufsstände, Kulinarisches. „Wie es schon Tradition ist, werden auch die Falken-Apotheke, Reha-aktiv und Avon-Kosmetik vor Ort sein. Außerdem bietet unsere hauseigene Handarbeitsgruppe ‚Wollmäuse‘ ihre Produkte zum Verkauf an. Ein Höhepunkt wird sicher die Präsentation der ‚Vogelhochzeit‘ durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein“, macht der Heimleiter neugierig auf das Fest.

**Yoga Ānanda**  
Das Yogastudio in Chemnitz/Hilbersdorf

Yoga: Gruppen- und Einzelunterricht  
Klang - meditatives Malen - Yogatherapie

Orthstraße 16 09131 Chemnitz  
Tel.0371/2831461  
yoga@yoga-ananda-chemnitz.de  
www.yoga-ananda-chemnitz.de

Inh. Nico Tschou      Telefon: 0371 773156  
Frankenberger Straße 221b      kontakt@kuechen-engel.de  
09131 Chemnitz      www.kuechen-engel.de

*KüchenTraum* mit Traumfinanzierung  
0% Zinsen bis 24 Monate Laufzeit

### Wir suchen ab sofort Mitarbeiter (m/w) zur Festeinstellung in Vollzeit

**Wir bieten:**

- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz (keine Zeitverträge)
- ✓ gute Bezahlung (Festgehalt + Leistungsvergütung)
- ✓ eine auf Sie abgestimmte Einarbeitung
- ✓ ein gutes Betriebsklima

**Wir erwarten:**

- ✓ höfliches Auftreten und Freundlichkeit
- ✓ Teamfähigkeit und Engagement
- ✓ Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- ✓ gerne Berufsanfänger (auch ohne Ausbildung)

Vereinbaren Sie bitte mit Frau Gäbler  
einen Vorstellungstermin unter Tel. 0371/413323

**Sportwerbung A. Dold, Margaretenstr. 9, 09131 Chemnitz**

# Wie wollen wir morgen wohnen?

Gemeinsam Stadtteile für Jung und Alt entwickeln

Montag, 6. Juni 2016 | 18 Uhr

Chemnitz | Altes Heizhaus

Straße der Nationen 62 (Innenhof Halle E der TU Chemnitz)



Auf die Frage „Wie willst Du wohnen im Alter oder bei Pflegebedarf?“ antworten die meisten Menschen in Deutschland: ich möchte genauso leben wie vorher – in meinem gewohnten Lebensumfeld, meinem Wohnquartier.

Wir wollen diskutieren, wie es gelingen kann, möglichst lange selbstbestimmt im Stadtteil zu wohnen und Teil der Gesellschaft zu bleiben.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Fragen:

- Was muss getan werden, damit ältere Menschen und Menschen mit Behinderung im vertrauten Wohnumfeld bleiben können?
- Wie können Stadtteile mit einer lebendigen Nachbarschaft gefördert werden, die den Bedürfnissen aller Generationen entsprechen?
- Welche wegweisenden Projekte gibt es in Sachsen und Chemnitz, bei denen Wohnquartiere für Jung und Alt entstanden sind?

Podiumsgäste: **Silke Weiser**

Sozialamt der Stadt Chemnitz, Abteilung Senioren- und Behindertenhilfe

**Alexandra Brylok**

Referentin für Soziales und Projekt Chemnitz+,  
Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

**Katrin Günther**

AWO Chemnitz, Quartiersmanagerin im Reitbahnviertel

**Julia Wunsch**

Vorsitzende des Behindertenbeirats der Stadt Chemnitz

Moderation: **Volkmar Zschocke**

sozialpolitischer Sprecher der GRÜNEN-Landtagsfraktion

## Auf dem Weg zum Kinder- und Familienzentrum Familienbildung steht im Mittelpunkt

Nach Auflösung des Hauses der Familie am Standort Parkstraße ist 2015 das Modellprojekt Kinder- und Familienzentren in Chemnitz gestartet. Dazu begeben sich in der Stadt Chemnitz drei kommunale sowie auch drei Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft auf den Weg der Weiterentwicklung der jeweiligen Einrichtung als Kinder- und Familienzentrum. Neben der konzeptionellen Fortschreibung und Schaffung neuer bedarfsgerechter Angebote geht es auch um die Öffnung für die Belange von Kindern und Familien über die Kindertageseinrichtungen hinaus.

Eine der drei kommunalen Kitas, die diesen Weg beschreiten, ist die Kita „Pffikus“ auf der Hilbersdorfer Straße 21. Diese Einrichtung konnte 2014 ihren 60. Geburtstag feiern und derzeit werden hier 84 Kinder im Alter von null bis sieben Jahren betreut. Eröffnet wurde die Kita am 7. Oktober 1954 als Betriebskinderkrippe und Betriebskindergarten des RAW der Deutschen Reichsbahn. Nach den Sanierungen in den Jahren 2005/2006 sowie 2008/2009 gehört sie heute zu den modernen und sehr gute Rahmen- und Betreuungsbedingungen bietenden Bildungseinrichtungen der Stadt.



**Kita-Leiterin Heike Mattis mit Sozialpädagogin Kirsten Geyer. Rechts: Nach der Gebäudesanierung steht momentan noch die Gartensanierung an, die bis Ende August abgeschlossen sein soll.**



### Ihr Immobilienmakler für Chemnitz & die Region [www.immobilienkonto.info](http://www.immobilienkonto.info)

**Mario Bley**  
Frankenberger Straße 31  
09131 Chemnitz  
tel +49 371 243594-55  
mobil +49 1525 3780593  
m.bley@immobilienkonto.info

- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Verwaltung



**immobilienkonto**  
CHEMNITZ

Momentan steht noch die Gartensanierung an, wo bis Ende August das gesamte Gelände mit Spielgeräten und Zaun erneuert wird.

Für die Weiterentwicklung zum Kinder- und Familienzentrum ist seit Januar 2015 die Sozialpädagogin Kirsten Geyer zuständig. „Wir wollen uns damit auch öffnen für Eltern und Kinder, die nicht in unserer Kita betreut werden“, beschreibt sie das Ziel ihrer Tätigkeit. „Derzeit sind Bewe-

gungsspiele, Sport und Spiel für Kinder von null bis drei mit ihren Eltern oder Großeltern im Angebot. Das findet in altersspezifischen Gruppen täglich von 9.30 bis 11 Uhr statt, nach Bedarf auch nachmittags.“ Unbedingt sollte man sich dafür anmelden, denn die Gruppen werden individuell zusammengestellt. Einmal in der Woche trifft man sich dann immer in der gleichen Zusammensetzung. „Unsere Angebote zur Familienbildung sind kostenfrei und offen für alle interessierten Familien“, betont Frau Geyer. Sie freut sich über Ideen und Vorschläge für weitere Angebote. „Die Eltern sollen ihre Bedarfe anmelden, damit wir ganz spezifisch entsprechende Veranstaltungen zusammenstellen können.“ Dafür ist sie täglich in der Einrichtung als Ansprechpartnerin zugegen. „Außerdem biete ich Beratung zu allgemeinen Fragen, die Erziehung und Entwicklung der Kinder betreffen, an und vermittele auch an weiterführende Einrichtungen.“ Wer dafür Bedarf hat, kann einfach vorbeikommen oder noch besser, sich für ein individuelles Gespräch vorher anmelden.  
**Kontakt:** [kirsten.geyer@stadt-chemnitz.de](mailto:kirsten.geyer@stadt-chemnitz.de), mobil: 0151/54022051

## 20. August 2016 - in Ebersdorf SOMMERTANZ



Tanzen, Quatschen, Trinken, Feiern... genießt einen Sommerabend lang die Livemusik der Tanzband "Consul" und "DJ Ingo" mit leckeren Cocktails und frisch Gegrilltem.

Turnhalle, Frankenbergerstr. 219 b

TICKETS: 10,00 €

Veranstaltungsagentur MIDEA GmbH  
Brühl 51 | 09111 Chemnitz  
Tel.: +49 (0) 371 / 47926 - 53(52)  
Fax: +49 (0) 371 / 47926 - 51  
[www.agentur-midea.de](http://www.agentur-midea.de)







Ebersdorf und Hilbersdorf brachten sich gleich mit fünf Museen erfolgreich zur **17. Chemnitzer Museumsnacht** ein. Bei sommerlichem Wetter hatte sich ein gediegenes Publikum jeden Alters auf den Weg gemacht. Trotzdem war der Besucherverkehr verhaltener als in den letzten Jahren. Dafür war aber das Erleben intensiver. Die Tickets zum Preis von 8 Euro, ermäßigt 3 Euro, konnte sich jeder Interessierte leisten und dafür gab es mehr als genug zu erleben. **1. Die Ständige Ausstellung** in der **Flak-Kaserne-Ebersdorf VÖSO e.V.** bot alle bewährten Standards, sowohl im Museum selbst, als auch auf dem großen Freigelände. Viele neue Ausstellungsstücke sind hinzugekommen und viele Erinnerungen werden dadurch noch einmal wach. **2. Erstmals** komplett dabei, weil die Gehwegbeleuchtung zum Befehlsstellwerk gebaut wurde, konnte sich das **Technikmuseum Seilablaufanlage** der "Eisenbahnfreunde Richard Hartmann e.V." zur Museumsnacht präsentieren. Das Befehlsstellwerk ist heute ein ganz besonderes Schmuckstück und die viele Arbeit hat sich gelohnt. Weitere Ideen für neue Projekte sind angedacht. Gerade im Entstehen ist ein Eisenbahnsignalgarten und es wird am Leonard-Umformer, einem wichtigen Kernstück für die Energieversorgung im Maschinenhaus, gearbeitet. **3. Gegen Mitternacht** im **Ebersdorfer Museumsspeicher** sind noch immer Besucher unterwegs. Diesmal gab es als Sonderausstellung eine militärhistorische Modellausstellung zu sehen. Carsten Lindner stellte diesmal keine eigenen Exponate aus, sondern griff auf Leihgaben zurück. **4. Kehraus** im **Ebersdorfer Schulmuseum e.V.** kurz vor ein Uhr. Das Museum ist auch diesmal wie seit Jahren zu jeder Museumsnacht erfolgreich dabei. Für den BISS haben die Gäste der TU Chemnitz und die fleißigen Vereinsmitglieder, die zu dieser Zeit immer noch im Dienst waren, für ein Foto in den "Schulbänken" Platz genommen. **5. Im Sächsischen Eisenbahnmuseum** genossen es die Besucher überall, frei auf Erkundungstour zu gehen. Immer wieder gefragt ist die Modellbahn- und Feldbahnausstellung im hinteren Bereich des Museumsgeländes.

Die von Vereinen betriebenen Museen leisten Großartiges und sind für das Image und die Kultur in Chemnitz ein Qualitätssiegel. An dieser Stelle wieder ein großes Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieser **17. Museumsnacht** durch ihren Einsatz und ihr Engagement beigetragen haben. Inbegriffen ist auch die **CVAG**, sie brachte alle Besucher gut und pünktlich zu den Standorten.

*Text/Fotos: Wolfgang Hähle*

## Seid um das Wohl der Stadt besorgt...

so steht es in der Bibel, welches das „Grundlagenbuch“ der Christen und des christlichen Glaubens ist. Der christliche Glaube ist zum einen eine ganz persönliche Lebensangelegenheit und eine persönliche Lebensentscheidung, zum anderen sehen wir den Auftrag, die christlichen Glaubenswerte in Wort und Tat in unserem Umfeld wirksam werden zu lassen und damit Gutes für die Menschen und für das Wohl der Stadt zu tun.

Das Evangelische Schulzentrum in Chemnitz hat sich schon bei seiner Gründung dieser Aufgabe gestellt und eine Alternative in der Chemnitzer Bildungslandschaft geschaffen, bei der neben guter und ganzheitlicher Bildung auch die Vermittlung der christlichen Werte und das gemeinsame Anwenden im Mit-



einander des Schulalltags eine wichtige Rolle spielen. Damit möchten wir Grundlagen für die Kinder und Jugendlichen dieser Stadt anbieten, die ihnen helfen, sich in einem wertvollen Klima zu lebensfähigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Getreu nach dem Motto: In die junge Generation kann man nicht genug investieren, denn es ist eine Investition in die Zukunft, eben

auch in die Zukunft für unsere Stadt Chemnitz.

Im kommenden Jahr kann das Evangelische Schulzentrum das 25-jährige Bestehen feiern. Sehr viel ist in dieser Zeit Gutes „gewachsen“, viele Höhen und Tiefen haben wir erlebt. Vor zirka vier Jahren haben wir den Schulstandort von Oberschule und Gymnasium nach Hilbersdorf verlegen können und mit der Sanierung des Schulgebäudes auch ein sichtbares, äußerliches Zeichen in dem Stadtteil gesetzt. Es freut uns, dass viele Eltern

unser besonderes Konzept der christlichen Wertvermittlung für ihre Kinder wichtig und hilfreich finden und die Resonanz für unsere Schule sehr groß ist. Im kommenden Schuljahr werden wir in den weiterführenden Schularten insgesamt vier 5. Klassen eröffnen. Trotzdem haben die Plätze nicht gereicht, um den Bedarf vollständig zu decken. Perspektivisch werden wir uns räumlich noch erweitern müssen. Aber eines sei an dieser Stelle schon mal gesagt, wir werden dem Stadtteil Hilbersdorf treu bleiben.

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt und Ihnen ist die Wertevermittlung für Ihr Kind auch wichtig. Dann sind Sie bei uns richtig. Ihre Kinder dürfen sich auf das Lernen in einer guten und vertrauensvollen Atmosphäre freuen, in der christliche Werte prägend und Regeln noch wichtig sind.

*Stefan Meyer (Geschäftsführer ESZC/Vorstand)*

**EKM**  
...unsere Ideen in Holz

ERZGEBIRGS KUNSTWERKSTATT MARKL

Werkstatt und Firmensitz  
Inh. Silvio Stibane  
Huttenstraße 17  
09131 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 31 38 32 8



Hilfscenter Sparbüchse • Lessingstraße 13  
09130 Chemnitz • Tel.: (03 71) 5 30 83 70



Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- Möbel, Elektrogeräte, Hausrat
- Bekleidung für Kinder + Erwachsene
- Preiswerte Umzüge + Transporte
- Näh- + Haushaltsdienstleistungen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

## Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15  
09114 Chemnitz  
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5  
09131 Chemnitz  
Tel. 0371/ 444 52 99  
Mail: Friseur-Belinda@gmx.de

**Angebot:**  
Familienabo: Wenn ein Elternteil das Abo hat, kann das erste Kind für 80 €/Jahr, das zweite Kind für 70 €/Jahr und jedes weitere Kind für 50 €/Jahr zum Haare schneiden kommen.

## Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau

Kurt-Franke-Straße 10  
09123 Einsiedel  
Tel. 0371 3 55 09 03  
Mobil: 0174/5 19 04 86

# Unser Preis-Highlight

Hol Dir Highspeed-Internet  
mit bis zu 32 Mbit/s<sup>1</sup>.

**Vodafone**  
Power to you

KABEL  
**GLASFASER**  
POWER

Preisvorteil  
in den ersten  
24 Monaten:  
**240 €<sup>2</sup>**

Internet &  
Phone 32  
**19<sup>99</sup> €<sup>2</sup>** pro Monat  
ab  
Erst ab dem 25. Monat:  
ab 29,99 € pro Monat<sup>2</sup>

Wir beraten Dich gerne persönlich:

**Vodafone Kabel Deutschland PS Chemnitz**  
Börnichsgasse 2A  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371-9095462  
tv@kabeldeutschlandshop-chemnitz.de  
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr Sa. 10 - 18 Uhr

<sup>1</sup> Maximale Download-Geschwindigkeit. Maximale Upload-Geschwindigkeit 2 Mbit/s. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag behält sich Vodafone Kabel Deutschland vor, die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s zu begrenzen.

<sup>2</sup> Ab dem 25. Monat gilt der Preis in Höhe von 29,99 € mtl. Mindestlaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Festnetz-Flatrate ins dt. Festnetz, Sonderrufnummern von Festnetz-Flatrate ausgenommen. Sicherheitspaket die ersten 2 Monate gratis, ab dem 3. Monat 3,99 € mtl.; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsentgelt einmalig 39,99 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 ct/Min. Call-by-Call und Preseler-Tim nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Der Kabelrouter ist nach Vertragsende zurückzugeben. Beachten Sie zur Drosselung bitte die Hinweise in Fußnote 1. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Internet- und Phone-Produkte sind in immer mehr Kabel-Ausbaubereichen von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in dem gewünschten Objekt nutzen können. Gültig für Internet- und Phone-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren. Angebote gültig bis 11.06.2016.

Alle Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: März 2016  
Vodafone Kabel Deutschland GmbH • Betenstr. 6-8 • 85774 Unterschleißheim

## Fleischerei Slesaczek

**IMBISS - PARTYSERVICE -  
WURSTWAREN**  
- aus eigener Herstellung -

**Täglich große Auswahl an Mittagessen**  
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23  
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688



**KANZLEI FRANK**

Kanzlei Frank · An der Markthalle 6 · 09111 Chemnitz  
Telefon: +49 371 60047-0 · Fax: +49 371 60047-20



RA Hermann Frank  
Fachanwalt für  
Strafrecht

Verkehrsrecht  
Familien- und  
Erbrecht



RA Tino Ingwerth

Mietrecht  
Baurecht  
Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Tino Ingwerth ab jetzt in unserer Kanzlei  
[www.kanzleifrank.de](http://www.kanzleifrank.de)

**Physio-  
therapie**



Katrin Welz

**Katrin Welz**  
Inhaberin

Blankenauer Straße 17  
09113 Chemnitz  
Telefon: 0371 4 79 18 76  
Fax: 0371 4 79 18 78

**Aus unserem  
Therapieangebot:**

- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen
- PNF
- Migräne-Therapie
- Zentrifugalmassage
- Unterwassermassage/ Stangerbad
- Zwei- und Vierzellenbad
- Behandlungen von Cranio-mandibulären Dysfunktionen

**Das ergonomische Büro**  
kennen lernen: bei Büro-Richter  
09130 Chemnitz - Fürstenstraße 30  
 C - 40 19 557 - [www.buero-agil.de](http://www.buero-agil.de)



**Elektrotechnik &  
Hausmeisterdienste**

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker  
Josephinenplatz 8  
09113 Chemnitz

Tel. 0371 4640300  
Fax 0371 4640301  
Mobil 0172 5915093  
[df-etechnik@arcor.de](mailto:df-etechnik@arcor.de)

**Brühl-BISS**  
**Impressum**

Herausgeber: B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12  
09113 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77  
Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:  
Margitta Zellmer  
Belichtung und Druck:  
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,  
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz  
Auflage: 2500 | Vertrieb: Eigenvertrieb



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden



**CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE**

### Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich •  
Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste



**Bestattungshaus**  
**KLINGNER** Chemnitzer  
Unternehmen

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

**TAG & NACHT 0371/42 00 63**

Faleska-Meinig-Straße 122  
09122 Chemnitz  
Telefon (0371) 22 60 38

Augustusburger Straße 228  
09127 Chemnitz  
Telefon (0371) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209  
09123 Chemnitz  
Telefon (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3  
09244 Lichtenau  
Telefon (037208) 87 78 22

[www.bestattungshaus-klingner.de](http://www.bestattungshaus-klingner.de) · kostenfreie Hausbesuche